



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.01.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0010 Magistratsbeschluss-Nr.

**Betreff: Gemeinsames Regionales Medienzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der
 Wissenschaftsstadt Darmstadt**

Vorlage vom: 05.01.2009

Beschlussvorschlag:

1. Das „Grundkonzept Medienzentrum-IT“ der „Bildungsgesellschaft GmbH“, Frankfurt, vom Juni 2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Einrichtung eines gemeinsamen Regionalen Medienzentrums des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird grundsätzlich zugestimmt.
3. Vor einer endgültigen Beschlussfassung durch die Gremien des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind durch die Verwaltungen der beiden Schulträger konkrete Vorschläge für die Einrichtung eines gemeinsamen Medienzentrums vorzulegen und dabei insbesondere auch die finanziellen und personellen Auswirkungen konkret darzustellen.
4. Das zuständige Staatliche Schulamt in Darmstadt ist hierbei einzubinden.
5. Der Beitritt des Odenwaldkreises zum „Regionalen Medienzentrum“ zu einem späteren Zeitpunkt bleibt offen.

Anlagen: Grundkonzept Medienzentrum-IT

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 05.01.2009:

Die regionale Zusammenarbeit des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit der Stadt Darmstadt im Bereich Medienausstattung und Medienbereitstellung an den Schulen lässt eine Reihe von Vorteilen erwarten. Insbesondere stehen dabei Beschaffung, Support, Fortbildung und Verleih im Vordergrund.

Ein modernes Medienzentrum sollte über umfangreiche, breit angelegte Verleiharchive für die audiovisuellen Medien verfügen. Es sollte die notwendigen AV-/IT-Geräte genauso vorhalten, wie die üblichen sonstigen Unterrichtsmedien.

Zunehmend bedeutend wird die IT-Ausstattung im pädagogischen Bereich der Schulen. Sowohl die Hardware- als auch die Software-Beschaffung und ein weitestgehender Support der gesamten IT-Ausstattung müssen genauso professionell angeboten werden, wie eine gezielte Fortbildung und Qualifizierung der IT-Beauftragten und der Lehrkräfte.

Auch die Medieninitiative Schule@Zukunft, begonnen im Jahr 2001, trägt dazu bei, die Schulen hessenweit mit moderner Computerausstattung auszurüsten. Diese gemeinsame Initiative der hessischen Schulträger und des Landes Hessen haben bewirkt, dass Qualität im IT-Bereich künftig ein zentrales Kriterium für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bei der Auswahl der sich stärker denn je im Wettbewerb befindlichen Schulen wird.

Zukünftig gilt es, den bisher erreichten technischen Standard weiter auszubauen und das zukünftige Medienzentrum, derzeit noch Stadt- und Kreisbildstelle genannt, zu einer effektiven Serviceeinheit weiter zu entwickeln.

Dem Aufbau eines Regionalen Medienzentrums im Rahmen einer engeren regionalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, dem Odenwaldkreis und der Stadt Darmstadt haben der Magistrat mit Beschluss vom 28.11.2007 sowie die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 18.12.2007 bereits zugestimmt (Vorlage-Nr. 2007/0653).

Die Repräsentanten des Landkreises Darmstadt-Dieburg, des Odenwaldkreises und der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben zudem schon im Frühjahr 2007 die Erstellung eines Grundkonzeptes für ein gemeinsames Medienzentrum beauftragt. Dieses Konzept, erstellt von dem Projektbüro „Die Bildungsgesellschaft GmbH“ aus Frankfurt, sollte Vorschläge zu einer Standardisierung für einen pädagogisch sinnvollen, wirtschaftlichen und sicheren IT- und Medieneinsatz in Schulen beinhalten.

Das Konzept, erstellt im Juni 2008, wird beigelegt zur Kenntnis gegeben. Es sieht für das neue Medienzentrum folgende Kernbereiche vor:

- IT-Planung
- Beschaffung
- Support
- Medienverleih
- Fortbildung

Der Odenwaldkreis ist zwar weiterhin am Aufbau eines Regionalen Medienzentrums gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt interessiert. Gleichwohl wird das Vorhaben seitens des Odenwaldkreises derzeit nicht weiterverfolgt. Der Aufbau eines gemeinsamen Regionalen Medienzentrums bleibt somit zunächst dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt vorbehalten. Der Beitritt des Odenwaldkreises zu einem späteren Zeitpunkt bleibt offen.

Die Verwaltungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Grundkonzeptes, konkrete Vorschläge für die Einrichtung eines gemeinsamen Medienzentrums vorzulegen und dabei insbesondere auch die finanziellen und personellen Auswirkungen zu berücksichtigen sowie die dazu

erforderlichen vorbereitenden Arbeiten durchzuführen:

- Konkrete Aussagen zur geplanten Aufgabenübertragung und zu deren Finanzierung

...

durch die jeweiligen Beteiligten

- Möglichkeiten der Rechts- bzw. Gesellschaftsformen mit Vor- und Nachteilen
- Vorlage eines Entwurfes für einen Kooperationsvertrag
- Vorlage eines Zeitplanes

Das zuständige Staatliche Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt muss hierbei ebenso eingebunden werden.

Darmstadt, den 05.01.2009

Dezernat I

Dezernat II
i. V.

Dezernat IV

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat